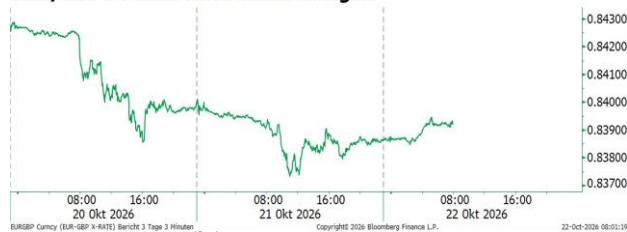


Essen, 22.10.2026

Chart des Tages

EUR/GBP: Pfund kann etwas zulegen



Quelle: Bloomberg

Marktdaten

Dax	25645,04	Citibank Indikator
Future	121,55	Close Vortag
Rendite 10J.	3,42	in Prozent
Vol.	6,44	in Prozent
Öl	111,16	in USD/Barrel Brent
Gold	4075,20	in USD

Quelle: Bloomberg

Wirtschaftsdaten

Zeit	Land	Indikator	Schätzung	letzter
08:45	Fr	Geschäftsklima des verarbeitenden Gewerbes (Okt)	101	1010
14:30	US	Durchschnittliche Erstanträge auf Arbeitslosenversicherung	200 Tsd.	198,5 Tsd.
14:30	US	Erstanträge auf Arbeitslosenunterstützung	200 Tsd.	199 Tsd.
14:30	US	Folgeanträge auf Arbeitslosenunterstützung		1,710 Mio.
16:00	EC	Verbrauchervertrauen (Okt)	-17	-16,5

Quelle: Bloomberg, NATIONAL-BANK AG Research

Alle Kursdaten sind informativ, Stand: 08.00 Uhr.

Aktuelle handelbare Kursstellungen und weitere Informationen erhalten Sie vom Team Zins- und Währungsmanagement:
 Thilo Voss, Christian Hamelau, Andreas Laaks, Merve Horo
 Telefon 0201 8115 414

Sitz der National-Bank Aktiengesellschaft: Essen
 Vorsitzender des Aufsichtsrates: Eckhard Forst
 Vorsitzender des Vorstands: Dr. Thomas A. Lange
 Vorstand: Dr. Markus Guthoff, Dr. Sebastian Kuhlmann
 Handelsregister AG Essen HRB 820

- EUR/USD: Weiterhin geringe Volatilität
- EUR/GBP: Inflation und andere Konjunkturdaten

EUR/USD	1,1237	1,1257	JPY	176,91	177,15	CHF	0,9234	0,9254
GBP	0,8383	0,8403	CAD	1,5748	1,5808	SEK	11,1057	11,1297
CNY	7,4873	7,5273	NOK	10,5108	10,5348	PLN	4,3492	4,3692
CZK	24,1950	24,3450	AUD	1,5963	1,6113	NZD	1,9694	1,9844
TRY	55,9227	55,9427	RUB	91,3497	91,9497	ZAR	18,4248	18,5248
HKD	8,7737	8,8737	SGD	1,4350	1,4370	HUF	363,29	368,29
USD/JPY	157,29	157,52	GBP/USD	1,3389	1,3409	USD/CHF	0,8209	0,8230

EUR/USD: Die Volatilität am Devisenmarkt nahm gestern weiter ab. Die Handelsspanne lag nur bei 20 Stellen, was auch an der dünnen Datenlage lag. Trotzdem wirkt das Handelsgeschehen wie die Ruhe vor dem Sturm. Heute wird am Vormittag lediglich ein Geschäftsklimabericht aus Frankreich über das verbreitende Gewerbe veröffentlicht und am Nachmittag folgen Daten zum Vertrauen der Verbraucher in der Eurozone. Aus den USA kommen wichtigere Wirtschaftsdaten, nämlich die wöchentlichen Arbeitslosenzahlen. Wie hat sich der US-Arbeitsmarkt zu Zeiten von Ölkrise und steigenden Zinsen entwickelt? Wurde der US-Markt eher ausgebremst und die Arbeitslosenquote ist gestiegen oder hat sich der Arbeitsmarkt so rosig entwickelt, wie es sich der amtierende US-Präsidenten vorgestellt? Vielleicht haben erleben wir heute mehr Volatilität beim Währungspaar Euro US-Dollar., auch wenn das Potenzial hierfür weiterhin sehr gering ist.

EUR/GBP: Gestern wurden im Vereinigten Königreich mehr Konjunkturdaten veröffentlicht, darunter auch die Inflationsraten. Die Verbraucherpreise haben sich auf das Vorjahr gesehen um 3,5 Prozent und auf den Vormonat betrachtet um 0,4 Prozent verteuert. Damit fielen beide Werte um 0,1 Prozent höher aus, als es prognostiziert war. In der Kernbetrachtung, d.h. ohne Energie und Lebensmittelpreise sind die Verbraucherpreise in UK um 2,8 Prozent angestiegen und fielen auch hierbei ebenfalls um 0,1 Prozent höher aus. Des Weiteren wurden auch der Erzeugerpreisindex und der Einzelhandelspreisindex publiziert. Im britischen Einzelhandel sind die Preise um 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr angestiegen, aber nur um 0,1 Prozent gegenüber dem Vormonat. Die Erzeugerpreisindizes fielen ebenfalls allesamt höher aus als die Einschätzungen. Im Zuge der Veröffentlichungen wurde das britische Pfund Sterling marginal gegenüber dem Euro stärker und notiert aktuell bei 83 Pence.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Tag.



NATIONAL-BANK

Mehr. Wert. Erfahren.

WICHTIGE INFORMATION: BITTE LESEN!

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Angaben, verwendeten Zahlen und Informationen beruhen auf eigener Kenntnis und/oder dritten Quellen (Bloomberg, Thomson Reuters, Unternehmen, Börsen-Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Handelsblatt, Finanz und Wirtschaft, Wall Street Journal, Financial Times, Dow Jones Newswire, dpa-afx, IWF, OECD, Eurostat, Statistisches Bundesamt), die wir hinsichtlich der Recherche und Prüfung für verlässlich halten. Die Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben können wir nicht übernehmen. Diese Ausgabe stellt keine Anlageberatung dar, sondern dient ausschließlich dem Zweck, eine Hilfe für die eigene und selbständige Anlageentscheidung zu bieten. Die Meinungsäußerungen der Autoren geben deren aktuelle Einschätzung wieder, die sich ohne Ankündigung ändern kann, und stimmen nicht notwendigerweise mit der Auffassung der NATIONAL-BANK AG überein. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit sowie abgegebene Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für eine entsprechende künftige Entwicklung.

NATIONAL-BANK
Aktiengesellschaft
Theaterplatz 8
45127 Essen

Aufsichtsbehörde

Die NATIONAL-BANK AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main.